

17.02. Dortmund

Internationales Sportfest des FLVW Dortmund vom 17.02.2019:

Ein besonderer Moment in der noch jungen Leichtathletikkarriere von **Lena Berghäuser** und **Nico Löffler** war die Teilnahme am internationalen Hallensportfest in Dortmund. Es nahmen unter anderem Athleten aus den Niederlanden, Belgien, Schweden, Polen Tschechien, Ungarn und Kroatien teil.

In einer der größten und schönsten Hallen in Deutschland wollten beide insbesondere erste Erfahrungen bei der für sie neuen Strecke 300m sammeln.

Leider war Lena wegen leichter Probleme am Oberschenkel von Anfang an gehandicapt. So standen bei ihrer ersten Disziplin, den 60m, dann auch für ihre Verhältnisse bescheidene 9,58 Sekunden zu Buche. Dennoch wollte Lena nicht aufgeben und sich dem 300m Lauf stellen. Hier zeigte Lena trotz Handicap was in ihr steckt und wurde in 48,37 Sekunden gute Sechste ihrer Altersklasse. Der Hochsprung gestaltete sich dann verständlicherweise ebenfalls schwierig und so kam Lena hier auf 1,25m. Den abschließenden 80m-Hürdenlauf (ebenfalls neu für Lena) brachte sie dann mit einer Zeit von 15,99 Sekunden zu Ende.

Nicos erste Disziplin waren ebenfalls die 60m, wo er mit einer neuen Bestzeit von 7,96 Sekunden seinen Lauf gewann und in der Endabrechnung als Gesamt-Fünfter nur 0,03 Sekunden am Treppchen scheiterte. Dann standen auch für Nico die 300m zum ersten Mal auf dem Programm. Nach verhaltenem Beginn drehte Nico in der zweiten Runde auf und lies seine Gegner praktisch stehen. Nico gewann seinen Lauf deutlich und wurde in einem internationalen Feld als bester deutscher Starter Dritter, in der hervorragenden Zeit von 41,44 Sekunden. Bei seinem anschließenden Weitsprung von 4,69m und den 80m-Hürdenlauf in 14,03 Sekunden, wo er ebenfalls noch Dritter wurde, merkte man Nico an, dass die Luft und Kraft raus waren.

Als Fazit bleibt zu berichten, dass sich beide Talente auch auf einer großen Bühne nicht zu verstecken brauchen und sehr wertvolle Ergebnisse und Erkenntnisse mit aus Dortmund nehmen. (P.L.)



Nico und Lena beim Hallensportfest

Sportabzeichentreff auf Wandertour

Da am 27. Februar wegen einer Fastnachtsveranstaltung die Turnhalle in Weisel für den Sportbetrieb nicht genutzt werden konnte, stand für den Sportabzeichentreff statt Fitness-Übungen und Zirkeltraining die jährliche Winterwanderung auf dem Programm. Um 18:00 Uhr trafen sich die eifrigsten Wanderer am Sportplatz in Weisel, um bei frühlingshaften Temperaturen ihren Marsch nach Bogel anzutreten. Dort hatte **Luise Schmidt**, Leiterin des Sportabzeichentreffs, ihre Gruppe in einem gemütlichen Lokal zum Essen angemeldet. Bereits um 19:15 Uhr war im flotten Tempo das Etappenziel Niederwallmenach erreicht, wo sich weitere Sportler anschlossen. Mittlerweile im Dunkeln nahm die Truppe das letzte Teilstück in Angriff. Nach einigen Stopps kamen die Wanderer nach insgesamt über 10 km Fußweg am Ziel an, wo sie bereits von einigen anderen Sportfreunden erwartet wurden. Gemeinsam ließen sie bei leckerem Essen den Abend gesellig ausklingen.